

---

**Kelbers Transparenz hat mittlerweile Tradition****SPD-Abgeordneter legt Bezüge offen**

**Bonn/Berlin.** (kf) 83 877 Euro verdiente Ulrich Kelber (SPD) im vorigen Jahr als Bundestagsabgeordneter, dazu 3 929 Euro aus Aufsichts- und Beiräten, und zusätzlich 33 643 Euro Aufwandsentschädigung für den Posten als Vize-Fraktionschef. Insgesamt sind das 121 449 Euro brutto, die Kelber versteuerte. Alle anderen Funktionen und Ämter sind ehrenamtlich, versichert er.

All dies geht aus den Steuerdaten des Politikers hervor, deren Basisdaten er zum siebten Mal offen legte ([www.kelber.de](http://www.kelber.de)) - eine gute Tradition, seit er in den Bundestag einzog. Deshalb hat er sich inzwischen bundesweit den Namen "gläserner Abgeordneter" erworben. "Die positiven Reaktionen auf meine Offenlegung zeigen, dass die Bürger diese Transparenz erwarten und gutheißen", sagt er.

Insgesamt musste Kelber, der verheiratet ist und vier Kinder hat, 25 557 Euro Einkommenssteuer und 1 033 Euro Solidarzuschlag zahlen. Er begrüßt die Ankündigung von Bundestagspräsident Norbert Lammert, endlich die Nebentätigkeiten von Abgeordneten wie vorgesehen zu veröffentlichen und nicht mehr auf das Ergebnis der Klage von sechs Abgeordneten zu warten.

"Herr Lammert hat schon zu lange gezögert. Alle Abgeordneten sind sauer, dass sechs Kollegen rund um Herrn Merz nichts von Transparenz halten und diese verhindern wollen. Damit ist jetzt Schluss."

(25.05.2007)

---